

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung

Professur für Kamera-Director of Photography

Bewerbungsfrist: 11.03.2026

Die Professur ist an der Internationalen Filmschule Köln (ifs) angesiedelt.
Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungs- voraussetzungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird.
Aufgrund der Eigenart des Faches und der Anforderungen der Stelle können hervorragende fachbezogene Leistungen in der Praxis das Hochschulstudium und die Promotion ersetzen. Die hervorragenden fachbezogenen Leistungen in der Praxis sind durch ein professorales Gutachten nachzuweisen.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium und eine Promotion.
Sie verfügen über mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs.

Aufgrund der Eigenart des Faches und der Anforderungen der Stelle können hervorragende fachbezogene Leistungen in der Praxis das Hochschulstudium und die Promotion ersetzen. Die hervorragenden fachbezogenen Leistungen in der Praxis sind durch ein professorales Gutachten nachzuweisen.

Fachkompetenzen

Sie verfügen über mehrjährige berufspraktische Erfahrung und umfassende Kenntnisse im Bereich Kamera/Bildgestaltung in unterschiedlichen filmischen Formaten. Sie verantworten in Ihren Werken die künstlerische Gestaltung sowie die organisatorische Drehvorbereitung und Planung als auch die Kommunikation und Teamführung im Rahmen des Produktionsablaufs. Darüber hinaus gehört interdisziplinäres, kollaboratives Denken und Handeln zu Ihrer täglichen Arbeitspraxis. Darüber hinaus zeichnet sich Ihr Werdegang durch einen kontinuierlichen Aufbau fachlicher und künstlerischer Kompetenzen aus, wobei sich in Ihrem Werk eine deutlich erkennbare individuelle Stilprägung manifestiert.

Forschungskompetenzen

Umfang und Ergebnisse Ihrer anwendungsbezogenen Forschung sind am Werk erkennbar in Form von Preisen, Festivalteilnahmen, Publikumserfolgen, gestalterische Innovationen. In Ihrer medienpraktischen Arbeit reflektieren und analysieren Sie Ihr Wissen und Ihre künstlerische Haltung im Sinne einer Weiterentwicklung der Filmsprache. Idealerweise können Sie diese Reflexion durch Veröffentlichungen in Fachpublikationen nachweisen. Eine forschende Haltung in der Lehre manifestiert sich in der Konzeption und Gestaltung der von Ihnen abgehaltenen Seminare, Lehrveranstaltungen orientieren sich an aktuellen Forschungsfragen und -methoden.



**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Katalin Gödrös

T: +49 221-920188 272

E: bildungskamera@filmschule.de

Internationale Kompetenz

Sie sind international in der Medienbranche vernetzt und verfügen über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Die Lehre in den künstlerisch-wissenschaftlichen Studiengängen der ifs besteht paritätisch aus Lehrveranstaltungen und studentischen Projekten. Lösungsorientiertes und forschendes Lernen gehören zum Studienalltag. Sie verfügen idealerweise über Erfahrung mit kompetenz- und dialogorientierter Lehre und Forschung an Hochschulen. Darüber hinaus haben Sie Interesse an der Verknüpfung von Theorie und Praxis, um Lernprozesse zu initiieren und Lernerfolge zu ermöglichen. Sie besitzen die Bereitschaft zur interdisziplinären Arbeit mit den Professor*innen und Studierenden anderer Studiengänge.

Managementkompetenzen

Ihre Managementkompetenz zeigt sich in Ihrer Fähigkeit, Aufgaben effektiv zu organisieren und im Team strukturiert umzusetzen. Sie kommunizieren offen und sind in der Lage, Ihre Tätigkeiten effizient zu planen und mit strategischem Denken, sowohl im Hinblick auf die Entwicklung des eigenen Aufgabengebietes an der Hochschule als auch in fachübergreifender Perspektive, mit Führungskompetenz zu organisieren. Lösungsorientierte Herangehensweisen gehören ebenso zu Ihrer Managementkompetenz wie die Fähigkeit, sich an dynamische Rahmenbedingungen anzupassen.

Soziale Kompetenzen

Sie sind kommunikativ, empathisch, kooperationsbereit und haben die Fähigkeit, soziale Kontakte aktiv zu gestalten sowie in Gruppenarbeit künstlerische Strategien, Umsetzungsoptionen und Problemlösungen gemeinsam und arbeitsteilig zu entwickeln. Dazu gehören die Kommunikation und Kooperation mit internen wie externen Einrichtungen sowie die aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen. Sie sind teamfähig, hochmotiviert, konfliktfähig und können sich selbst kritisch hinterfragen.

Gender- und Diversitykompetenzen

Sie verfügen über Gender- und Diversitykompetenz in Haltung, Schrift und Sprache. Ein sensibler Umgang mit heterogenen Studierendengruppen ist für sie selbstverständlich. Die ifs fördert die gleichberechtigte Zusammenarbeit in Lehre, Forschung und Verwaltung, um allen Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter*innen Chancengleichheit und Teilhabe zu ermöglichen. Dementsprechend wird von dem*der zukünftigen Stelleninhaber*in ein sensibler Umgang mit heterogenen Studierendengruppen im Sinne von Gender und Diversity erwartet. Darüber hinaus sollte für Sie der respektvolle Umgang mit unterschiedlichen Meinungen, Kulturen und Hintergründen von höchster Bedeutung sein.

Sonstige Kompetenzen

Sie haben die Fähigkeit zur Selbstentwicklung und Selbstreflexion und zeichnen sich durch die Bereitschaft zur ständigen fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung aus.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung, einem Forschungsvortrag und in einem strukturierten Gespräch festgestellt. Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Katalin Gödrös

T: +49 221-920188 272

E: bildungskamera@filmschule.de

Bitte beachten Sie die [Hinweise zur Bewerbung](#) am Ende des Anforderungsprofils.

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Besoldung der Professor*innen richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben. Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeittätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen, mit der genannten Ansprechperson zum Verfahren persönlichen Kontakt aufzunehmen. Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Während der Beschäftigung kann auf Antrag eine Teilzeitbeschäftigung u. a. aus familiären Gründen gewährt werden, sofern dienstliche Gründe nicht entgegenstehen.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebtätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebtätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenanzeige](#) und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 10 MB beschränkt, **für eine reibungslose Verarbeitung empfehlen wir Dateien bis max. 5 MB**):

- Anschreiben/aussagekräftiges Motivationsschreiben
 - Lichtbild (optional)
 - Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
- Bitte stellen Sie Ihre berufspraktischen Zeiten innerhalb und außerhalb der Hochschule tabellarisch und monatsgenau dar. Bei Parallelbeschäftigungen geben Sie

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Katalin Gödrös

T: +49 221-920188 272

E: bildungskamera@filmschule.de

bitte soweit möglich die Arbeitszeiteile an. Es zählen die Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss.

- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise zum Nachweis der berufspraktischen Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss
 - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen
 - **Gutachten** (sofern erforderlich, siehe hierzu Seite 1 „Allgemeines rechtliches Profil“)

In dem Bewerbungsformular können Sie die Option auswählen, dass Sie das erforderliche Gutachten innerhalb von zwei Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist nachreichen.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Katalin Gödrös

T: +49 221-920188 272

E: [bildungkamera@filmschule.de](mailto:bildungskamera@filmschule.de)